

Liebe Freundinnen und Freunde der Lebenshausarbeit,

mit einem **Dankeschön** soll dieser Brief beginnen. Wir wussten immer, dass mit der Verabschiedung von Familie Strauch große Probleme auf uns zukommen werden. Joachim und Marliese haben die Arbeit vom ersten Tag an geprägt, sie haben dem Haus ein Gesicht gegeben, sie haben viele persönliche Freunde zu Freunden des Lebenshauses werden lassen. Da haben wir uns im Verein und im Vorstand schon gefragt, wie viele dieser Menschen mit dem Weggang von Strauchs auch ihre Unterstützung des Lebenshauses aufgeben werden. (Übrigens sind Strauchs ja nicht wirklich weg. Sie sind nach wie vor im Verein und im Haus aktiv, nur halt nicht mehr an herausgehobener Stelle.) Unser Dank gilt heute allen, die der Arbeit die Treue gehalten haben. Viele besorgte Fragen, wie es denn nun weiter ginge, haben uns gezeigt, wie groß das Interesse am Lebenshaus nach wie vor ist. Und jede Spende, ganz gleich in welcher Höhe, war und ist uns eine Ermutigung, dass wir die Arbeit weiter führen.

Mit einer **Bitte um Entschuldigung** soll es weiter gehen. Sie waren es gewohnt, dass der neue Jahresprospekt immer pünktlich „unterm Weihnachtsbaum“ lag. Das ist uns nun leider in diesem Jahr nicht möglich. Die Vorstandsmitglieder waren mit so vielen Dingen beschäftigt und ausgelastet, zum Teil auch durch Krankheit lange verhindert, dass uns Organisation und Gestaltung eines Flyers noch nicht gelungen sind. Aber wir arbeiten daran. Wenigstens ein Notprogramm soll bis spätestens Ende Februar bei Ihnen sein. Wichtig ist, dass kleine Gruppen das Haus in diesem Jahr öfter mieten können. Auf Wunsch gestalten wir für solche Gruppen auch ein Programm. Die hauswirtschaftliche Versorgung ist selbstverständlich gewährleistet.

Dann haben wir noch ein paar ganz **aktuelle Informationen**, die wir gerne weitergeben:

- Die Jahres-Spendenbescheinigungen erhalten Sie in den ersten Wochen des neuen Jahres. Dem Steuerbüro Giehl in Rennerod müssen wir an dieser Stelle einmal herzlich danken für die jahrelange Hilfe bei allem, was mit Geld zu tun hatte. Wo wären wir ohne solche Freunde?

b.w.

**Ansprechpartner**

**Christian Kreuz**

1. Vorsitzender

Obere Hainbachstraße 14a  
35216 Biedenkopf-Wallau  
Tel.: 06461 88612  
chrikreu@gmx.de

**Ulrich Müller**

2. Vorsitzender

Weiherstraße 8  
35713 Eschenburg- Simmersbach  
Tel.: 02774 92039  
muellers@t-online.de

**Lebenshaus Osterfeld**

(Christliches Lebenshaus e.V.)

**Braustadtstr. 2**

**35108 Allendorf**

Telefon: 06452/6093 Fax: 06452/20090

Internet: [www.Lebenshaus-Osterfeld.de](http://www.Lebenshaus-Osterfeld.de)

E-Mail: [Lebenshaus.Osterfeld@t-online.de](mailto:Lebenshaus.Osterfeld@t-online.de)

**Spendenkonten:**

Sparkasse Battenberg

BLZ 517 522 67

Konto Nr. 100 176 866

IBAN DE47 5175 2267 0100 1768 66

BIC HELADEFIBAT

Westerwald Bank

BLZ 573 918 00

Konto Nr. 40 327 800

IBAN DE87 5739 1800 0040 3278 00

BIC GENODE51WW1

- Es wird auch im nächsten Jahr wieder einen Freundestag am Pfingstmontag in Osterfeld geben. Wir laden schon jetzt herzlich ein.

- Heute lassen sich viele Menschen mit „Newslettern“ per E-Mail und Computer informieren. Das hat den Vorteil, dass man Informationen schnell und ohne Porto- und Papierkosten weitergeben kann. Wer an solchen regelmäßigen Informationen aus dem Lebenshaus interessiert ist, kann uns einfach seine E-Mail-Adresse schicken. Wir bauen derzeit eine solche Adressdatei auf. ([lebenshaus.osterfeld@t-online.de](mailto:lebenshaus.osterfeld@t-online.de)) Natürlich kann man sich von so einem Info-Brief auch jederzeit wieder abmelden. Und selbstverständlich bekommen alle, die keine Mail-Adresse schicken, den Brief an unsere Freunde weiterhin per guter, alter Post.

- Am 13. Dezember hatten wir ein Gespräch mit dem Synodalvorstand des Dekanates Biedenkopf-Gladenbach. Es ging um die Ausschreibung und Besetzung der LeiterInnen-Stelle im Lebenshaus. Bisher war diese halbe Stelle im Lebenshaus verbunden mit einer halben Stelle als Bildungsreferent beim Dekanat. In aller Kürze (und Unvollständigkeit) stellt sich das Problem so dar: Es gibt ein Kirchengesetz, das es dem Dekanat verbietet, Menschen ohne sozialpädagogischen Hochschulabschluss in diesen Dienst einzustellen. D.h., dass Absolventen z.B. des Johanneums, aus Tabor oder dem CVJM Kolleg in unserer Kirche nicht mehr neu angestellt werden können. Für das Lebenshaus aber suchen wir jemanden, der eine theologische Ausbildung und Erfahrung in geistlicher Begleitung von Menschen hat. Der Widerspruch scheint unauflöslich. Das Lebenshaus Osterfeld wollte immer sehr bewusst ein Werk innerhalb unserer Kirche sein. Die Stellenkombination hat sich ja auch in über 20 Jahren sehr bewährt – für beide Seiten. Es wäre mehr als schmerzhaft, vielleicht sogar existenzgefährdend, wenn wir dies aufgeben müssten, weil die Synode ein Gesetz beschlossen hat, dessen Folgen die Gemeinden und Dekanate wohl noch gar nicht wirklich absehen können. Von Dekanatsseite hat man uns zugesichert, dass man an einer weiteren Zusammenarbeit interessiert ist. Es wird Gespräche über eine Ausnahmeregelung geben. Grund zu großem Optimismus haben wir jedoch derzeit nicht.

Am Schluss bleibt mir, Ihnen ein gesegnetes neues Jahr zu wünschen. Wir sagen das oft so leichtfertig dahin und vergessen dabei, dass dieser Wunsch auch eine Aufgabe ist:

\* Segen heißt, dass ich die guten Worte höre, die Gott über meinem Leben immer wieder ausspricht, z.B. mit der Jahreslosung für 2017 „Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch“.

\* Segen heißt, dass ich selber Gutes sage über Gott und über Menschen.

\* Segen heißt, dass ich den vielen schlechten Nachrichten unserer Zeit gute Worte entgegensetze, Worte der Liebe und Güte, der Versöhnung und Vergebung.

Vom Vorstand freuen wir uns auf viele Begegnungen mit Ihnen. Und dann sehen wir hoffentlich nicht nur schwarz in die Lebenshauszukunft, sondern finden Worte der Ermutigung und des Glaubens füreinander. Wenn es Ihnen möglich ist, bleiben Sie uns in einer schwierigen Zeit verbunden.

Herzliche Grüße – diesmal vom 2. Vorsitzenden.

*Ulrich Müller*

---

**Lebenshaus Osterfeld**  
(Christliches Lebenshaus e.V.)  
**Braustadtstr. 2**  
**35108 Allendorf**  
Telefon: 06452/6093 Fax: 06452/20090  
Internet: [www.Lebenshaus-Osterfeld.de](http://www.Lebenshaus-Osterfeld.de)  
E-Mail: [Lebenshaus.Osterfeld@t-online.de](mailto:Lebenshaus.Osterfeld@t-online.de)

**Spendenkonto:**  
Sparkasse Battenberg  
BLZ 517 522 67  
Konto Nr. 100 176 866  
IBAN DE47 5175 2267 0100 1768 66  
BIC HELADEFIBAT

Westerwald Bank  
BLZ 573 918 00  
Konto Nr. 40 327 800  
IBAN DE87 5739 1800 0040 3278 00  
BIC GENODE51WW1